

Aktionswoche digital: Suchtselbsthilfe in Thüringen

Suchtselbsthilfe stellt für viele Betroffene eine wesentliche Unterstützung dar und sie ist ein unverzichtbarer und eigenständiger Bestandteil der Hilfen für suchtgefährdete und suchtkranke Menschen und ihrer Angehörigen. Sie stärkt die persönlichen Ressourcen zur Überwindung einer Suchtgefährdung bzw. einer Suchterkrankung.

Die Pandemie stellt oft eine große Herausforderungen dar, insbesondere für die Familien, die bereits mit psychischen Erkrankungen oder Suchterkrankungen konfrontiert sind. Die Angebote der Aktionswoche sollen dazu beitragen, Betroffene sowie interessierte Personen und Einrichtungen zu motivieren, die vorhandenen Hilfen in ihrer Umgebung kennen zu lernen und stärker in Anspruch zu nehmen.

Mit der Intension die wachsende Digitalisierung verantwortungsvoll für die Suchtselbsthilfe zu nutzen, entstand der Gedanke zum Projekt „Aktionswoche digital: Suchtselbsthilfe in Thüringen“. Wir möchten im Rahmen dieser Aktionswoche eine digitale Plattform anbieten, auf der sich Organisationen, Verbände, Selbsthilfegruppen und regionale sowie überregionale Projekte vorstellen können. Ziel ist es, die Themen und Angebote zu Suchterkrankungen und Prävention von Sucht in Thüringen für Betroffene, Angehörige und Interessierte zugänglich zu machen.

Die **„Aktionswoche digital: Suchtselbsthilfe in Thüringen“** soll vom **20.9.2021 – 26.9.2021** ausschließlich online stattfinden.

Wir möchten Sie gerne einladen, ein Teil dieser Aktionswoche zu sein. Stellen Sie sich, Ihr Projekt, Ihre Gruppe oder Ihre Arbeit vor.

Ein Projekt der:

Landeskontaktstelle für Selbsthilfe Thüringen e.V.
(LaKoST e.V.)

Katrin Wieacker und Ines Nitsche
info@selbsthilfe-thueringen.de
Tel: 03641-9283829

in Kooperation mit der

Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V.
(TLS e. V.)

Sebastian Weiske
info@tls-suchtfragen.de
Tel: 0361-7464585

Ideen und Tipps für digitale Beiträge:

Es gibt zwei Möglichkeiten, sich an der Aktionswoche zu beteiligen: mit einer Veranstaltung, die an einem bestimmten Termin live im Internet gestreamt wird (dies kann z.B. auch eine kleinere Präsenzveranstaltung mit wenigen Teilnehmenden sein) oder mit einem Online-Angebot wie einem Video oder einem Podcast, das für einen längeren Zeitraum für Interessierte zur Verfügung steht.

- Vorträge zu suchtspezifischen Themen
- Workshops –Thema Resilienz, Künstler, Psychologen...
- Suchtbegleiter vorstellen –als eine Möglichkeit der Selbsthilfe
- Projekte aus Thüringen zum Thema Sucht
- betriebliche Suchthilfe und Suchtselbsthilfe
- Interviews - gerne auch als kleines Video (Anonymisierung ist möglich) - Interview mit Betroffenen und den Erfahrungen mit der Selbsthilfe nach einem Entzug; Interview mit Familienmitgliedern von Abhängigen; Wie funktionieren Gruppentreffen im Suchtbereich
- Buch- oder Blogvorstellung – Betroffene oder Angehörige, die über das Thema geschrieben haben
- Präventionsprojekte

Das sind nur einige Möglichkeiten. Wenn Sie Interesse haben, an dieser Aktionswoche teilzunehmen, melden Sie sich gerne bei uns und wir besprechen alle weiteren Details. Wir unterstützen gerne bei z.B. der Aufnahme von Videos oder der Aufzeichnung von Vorträgen und Interviews.

Ein Projekt der:

Landeskontaktstelle für Selbsthilfe Thüringen e.V.
(LaKoST e.V.)

Katrin Wieacker und Ines Nitsche
info@selbsthilfe-thueringen.de
Tel: 03641- 9283829

in Kooperation mit der

Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V.
(TLS e.V.)

Sebastian Weiske
info@tls-suchtfragen.de
Tel: 0361- 464585



LaKoST
Landeskontaktstelle für
Selbsthilfe Thüringen e.V.

**thüringer
landesstelle
für suchtfragen
e.V.**

